

VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

1. Ausgabe März 2009

Superwahljahr 2009

...und wir sind dabei!

Blablabla...

**Wir wollen hier noch keine
Wahlkampfreden veröffentlichen,
aber wir laden ein zur**

**Jahreshauptversammlung
am 25. April 2009
um 18 Uhr
in der Turnhalle**

**bei der ein wichtiger Programmpunkt die
Neuwahl
der Vorstandschaft sein wird**

Ein herzliches Hallo zur ersten Ausgabe unseres Vereinsblattes im Jahre 2009!

Wie vielleicht schon der Ein oder die Andere mitbekommen hat, steht in Bälde wieder unsere Jahreshauptversammlung an. Aus diesem Grunde möchte ich Euch einladen, zahlreich zu erscheinen. Ich weiß, oftmals denkt man so bei sich, „och, das kann ich mir getrost entgehen lassen, ich bin ja doch nur ein stilles Mitglied. Wird schon okay sein, was die vom Vorstand sich da ausgedacht haben“. Manchmal aber kann es sein, dass genau **DEINE** Stimme fehlt und genau **DU** eine zukunftsweisende Idee für unsere Arbeit im Verein hast. Und deshalb merkt Euch bitte diesen Termin vor und lasst uns zusammen einen geselligen Abend mit einigen Programmpunkten und viel gutem Essen und Trinken verbringen.

Nachdem einige altgediente Vorstandsmitglieder nun etwas kürzer treten und sich die Vereinsarbeit mal wieder von einer anderen Seite ansehen wollen, liegt es nun an den Jüngeren zu zeigen, dass der TSV auch über eine Basis verfügt und dass man bereit ist zum Wohl des Vereins Verantwortung zu übernehmen. Natürlich sind wir nicht so blauäugig, dass wir nicht Personalfragen soweit es geht bereits im Vorfeld intensivst beraten. Einige Mitglieder wurden bereits befragt und haben ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Mitarbeit in der Vorstandschaft und in den Ausschüssen erklärt. Also keine Angst, wir wollen niemand in der Jahreshauptversammlung überrumpeln und – sozusagen plötzlich und unerwartet – zu einem Amt verhelfen.

Hier ist die **Tagesordnung**:

- Begrüßung und Einleitung
- Totengedenken
- Berichte der Abteilungsleiter
- Bericht der Schriftführerin
- Bericht der Kassenwartin
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahl des Vorstandes und der Vereinskassierer
- Sonstiges

Wer Vorschläge zum letzten Tagesordnungspunkt hat, sollte diese spätestens bis zum 11. April bei Michael Götz oder einem anderen Vorstandsmitglied einreichen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil werden wieder Bilder aus dem Vereinsgeschehen des vergangenen Jahres präsentiert.

Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Es folgen die Jahresberichte der einzelnen Abteilungen

Abteilung Wandern

Winterwanderung am 17.2.08

Unsere Wanderung führte uns zum Höllenberg. Unterm Ferkelstein ging es auf einem nicht so oft begangenen Weg zur Kisselbach. Zurück ging es durchs Weidental zum Runden Hut und über den Geierstein nach Hause. 27 Personen waren auf der 17 km langen Strecke dabei.



Wo ist denn hier der Schnee, bitteschön?

Osterwanderung am 24.3.08

Unsere Osterwanderung führte uns ab dem St. Martiners Landschaftsweiher hinauf zur tief verschneiten 672 m hoch gelegenen Kalmit.

Nach der Mittagspause ging es zunächst zum imposanten Felsenmeer, wo der Osterhase auf die Kinder wartete. Weiter ging es über Hüttenhohl und Fronbaum zurück zum Parkplatz. Bei der 12 km langen Tour waren gut 500 Höhenmeter zu bewältigen. 29 Personen beteiligten sich bei der recht anstrengenden Wanderung.



Ei da isser ja – und der Osterhase mit dem weißen Bart hat auch schon ein Ei gelegt

Götzwanderung an Christi Himmelfahrt

Treffpunkt der diesjährigen Götzwanderung war beim SV Eußerthal. Der 11 km lange Hinweg führte uns durch Annweiler und über Gräfenhausen. Hier wuchs unsere Gruppe auf 29 Personen an. 7 Personen wanderten über die Jungpfalz hütte wieder zurück nach Wernersberg.

Sommerwanderung am 27.7.2008

Die Sommerwanderung des TSV Wernersberg führte ab der Dahner Pfälzerwaldhütte durch das schöne

Moosbachtal und Storbachtal zum Braunsberg hoch. Nach der Mittagspause ging es weiter zu den Hohlen Felsen und um den großen Eyberg zurück nach Dahn. Lediglich 4 Personen wollten an diesem heißen Sommertag 20 km laufen.

Herbstwanderung am 12.10 2008

Auch dieses Jahr machten wir wieder unsere Herbstwanderung zu unserem Weinlieferanten Michael Bender nach Eschbach. Gewandert wurde (11 km) über die Kletterhütte nach Eschbach, beteiligt waren 30 Personen.



Aus Wasser wurde später Wein

Schlusswort:

Insgesamt beteiligten sich 119 Personen die zusammen 1439 km erwanderten.

Leider ist die Beteiligung und Kilometerleistung rückläufig.

Der Wanderwart
Eugen Laux

Abteilung Turnen

Turnbericht 2008

Höhepunkt im Turnjahr 2008 war das Pfälzische Landesturnfest vom 09. bis 12. Mai in Pirmasens.

Vom TSV waren dabei:

14 Wettkämpfer (- innen) beim Wahlwettkampf, 2 Jazz-Tanzgruppen (Jug. 12 - 19 und Ü 30), 12 Teilnehmer bei einer Gemeinschaftsvorführung Ü 50 Männer, und 22 Jugendliche beim Kinder- und Jugendturnfest.

Hervorzuheben der Pokalgewinn der Jugendtanzgruppe 12 – 19 Jahre sowie der 2. Platz der Gruppe Ü 30 beim Pokalwettkampf.

Beim Gau- Kinderturnfest am 23.08. in Dudenhofen waren 2 Buben- und 5 Mädchenmannschaften vom TSV am Start. Mit 4 mal Gold, 2 mal Silber und 1 mal Bronze im Mannschaftswettkampf konnten sich unsere Kleinsten durchaus sehen lassen.

Auch das traditionelle Familiensportfest des TSV, am 24.08. ging bei schönem Wetter und guter Beteiligung wieder reibungslos über die Bühne. Erstmals war „Steinstoßen“ für Männer und Frauen im Programm angeboten und wurde mit 34 Wettkämpfern gut angenommen.

Die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen wurden in diesem Jahr wieder von 65 Sportlerinnen und

Sportlern erfüllt. Erwähnenswert 2 Ehrungen für die 40. erfolgreiche Teilnahme von Hans Müller und Gerd Schilling sowie die 1. Damen- Handballmannschaft die mit 12 Teilnehmerinnen am Mannschaftswettbewerb teilgenommen hat.

Mit Eva-Maria Klein und Carolin Gläßgen haben 2 junge Nachwuchskräfte die Übungsleiter Lizenz in der Sportart Turnen für Gymnastik, Rhythmus und Tanz erworben und sind mittlerweile bei unseren Jazztanzgruppen im Einsatz. Mit 359 Mitgliedern davon 93 männlich und 266 weiblich, ist die Turnabteilung immer noch die stärkste Abteilung im TSV

So kann der TSV z.Zt. 22,5 Übungsstunden in der Woche mit 12 Übungsleiterinnen und Übungsleitern in 15 Einzelgruppen anbieten.

Nach 50 Jahren Abteilungsleiter möchte ich mich bei der bevorstehenden Jahreshauptversammlung nicht mehr zur Wahl stellen und den „ Oberturnwart“ an die jüngere Generation weitergeben.

Für die Zukunft wünsche ich der Turnabteilung weiterhin viel Erfolg und dass die Turnerei, auch über die 100 Jahrfeier in zwei Jahren hinaus, beim TSV weiter lebt.

Der Oberturnwart
Josef Götz

Abteilung Handball

Bericht der Handballabteilung 2008/2009

Mit etwas Ernüchterung muss man feststellen, dass die Anfangserfolge unter dem Dach der SG nicht ohne Abstriche fortgesetzt werden konnten. Als rühmliche Ausnahme darf man jedoch unsere 1. Frauenmannschaft anführen. Ihr gelang eine Steigerung. Sie beendete die Runde 2007/2008 in der Pfalzliga mit 33:11 Punkten. Dabei war bis zuletzt noch alles möglich. Im letzten Rundenspiel hatte man gegen den punktgleichen TSV Kandel anzutreten. Kandel gewann dieses Spiel und wurde Meister und die SG somit Vizemeister. Auch die 2. Frauenmannschaft konnte sich in der A-Kasse gut behaupten, sie hatte sogar zwischendurch Ambitionen auf die Meisterschaft, musste sich dann allerdings der Konkurrenz beugen. Bei den Männern war leider ein schwächeres Abschneiden festzustellen. Lediglich in der Endphase der Runde konnte noch etwas Boden gutgemacht werden, so dass man es doch noch auf 28:16 Punkten schaffte. An die Vizemeisterschaft in der vorherigen Runde konnte man damit allerdings nicht anknüpfen. Die 2. Mannschaft sackte leider nach dem Abstieg aus der Verbandsliga in die Bezirksliga weiter ab, was im Zuge der Neustrukturierung im PHV den Abstieg in die A-Klasse bedeutete. Die 3. Mannschaft behauptete sich in der B-Klasse gut, konnte allerdings in die Titelvergabe nicht mehr eingreifen.

Der Start in die Runde 2008/2009 verlief nicht für alle Teams nach Wunsch. Lediglich die 1. Frauenmannschaft konnte bisher überzeugen. Sie liegt mit 30:8 Punkten, bei noch 3 ausstehenden Spielen, derzeit auf dem 2. Tabellenplatz. Die 2. Frauenmannschaft hat z.Zt. 13:15 Punkte auf dem Konto, was Platz 6 in der A-Klasse bedeutet. Denkbar schlechter sieht es bei den Männern aus. Die 1. Mannschaft kann bei weitem nicht an die letzten beiden Spielrunden anknüpfen. Basierend auf eine auffällige Schwäche bei den Auswärtsspielen rangiert sie derzeit in der Pfalzliga mit 17:21 Punkten auf Rang 7. Bei

noch 3 ausstehenden Spielen steht nun sogar der Klassenerhalt auf dem Spiel. Noch schwächer präsentiert sich die 2. Mannschaft in der A-Klasse. Mit 12:26 Punkten nimmt sie den 9. Tabellenplatz ein. Besser steht die 3. Mannschaft da. Sie belegt mit 25:7 Punkten derzeit den 2. Tabellenplatz.

Im Pokalwettbewerb ist nun auch die 1. Frauenmannschaft aus dem Rennen. Nach dem erfolgreichen Abschneiden gegen den Oberligisten Kandel kam das Aus per Rückzug aus dem Wettbewerb. Man hatte im Viertelfinale den Regionalligisten Dudenhofen zum Gegner, konnte aber in Annweiler und Umgebung keine freie Halle finden. Das Angebot in Dudenhofen zu spielen und damit den Heimvorteil aufzugeben wollte man nicht annehmen. Die 1. Männermannschaft schaltete zunächst Kandel mit 24:36 aus, verabschiedete sich dann allerdings gegen Assenheim/Dannstadt mit einer vermeidbaren 27:25 Niederlage aus dem Wettbewerb.

Ein besonderes Sorgenkind bleibt unser Schiedsrichterwesen. Die SG hatte 7 amtliche Schiedsrichter gemeldet. Leider haben sich inzwischen 3 davon abgemeldet, somit bleiben nur noch 4, mit Werner Gläßgen lediglich einer vom TSV. Das ist eindeutig zu wenig. Hier müsste dringend nachgelegt werden.

Zum Schluss möchte ich mich an diesen Stellen bei allen bedanken, die auch in diesem Jahr wieder einen Großteil ihrer Freizeit für den Handballsport zur Verfügung stellten, sei es als Trainer, Betreuer, Schiedsrichter (amtlich oder nicht amtlich), Zeitnehmer, Sekretär, Kassierer oder auch als sonstiger Helfer.

Der Abteilungsleiter
Elmar Klein

Jugendhandball Saison 2008/2009

Zum Saisonbeginn wurde unser Jugendturnier im Juni 2008 auf dem Altenberg ausgetragen.

Erstmals waren die Meldungen im Vergleich zu den Vorjahren stark rückläufig. Mangels Anmeldungen musste der Turniersamstag komplett ausfallen. Am Sonntag den 08.06. spielten 18 Mannschaften bei der E und D-Jugend um den Turniersieg.

Zur aktuellen Hallenrunde wurden 13 Mannschaften gemeldet. Obwohl bei einigen Teams die Spielerdecke recht dünn ist musste keine Mannschaft zurückgezogen werden.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist es gelungen genügend Trainer und Betreuer für die Jugendarbeit zu finden.

Die Bildung von Patenschaften der aktiven Mannschaften für eine Jugendmannschaft trägt hier zur Entlastung der Betreuer bei.

Wie aus der Auflistung der Tabellenstände vom 23.3. zu sehen ist sind unsere Jugendlichen recht erfolgreich in Ihren Spielklassen vertreten

Oberliga Pfalz	wB Platz 1	punktgleich mit Kaiserslautern
Pfalzliga	wC Platz 2, wD Platz 10, mD Platz 4	
Bezirksliga	wA Platz 6, mA Platz 3, mC Platz 5, mE Platz 6	

Bezirksklasse	wE Jugend	
Kreisklasse	wD Res Platz 7, mD Res Platz 6	

Nach dem momentanen Tabellenstand wird der Pfalzmeister der weiblichen B-Jugend in zwei Entscheidungsspielen der SG gegen die wJSG

Kaiserslautern ermittelt .Als Termin wurde vom PFHV vorab der 01.05 und der 03.05. festgelegt. Das Heimspielrecht wird noch ausgelost.

Die Minis sowie die F Jugend spielen ohne Wertung in Turnierform. Die Mini Minis nehmen nicht am Spielbetrieb teil.

Zum Kader der Pfalzauswahl 1995 gehören bei den Mädchen Kathrin Meyer und bei den Jungs Dennis Götz.

Erfreuliches tut sich bei den Schiris, unsere B-Jugendspielerin Julia Senft hat sich zur diesjährigen Schiriauswahlbildung der Jungschiedsrichter angemeldet.

Für die kommende Hallenrunde wurden bereits die wC, wA und mC Jugend zur Oberliga und die wD Jugend zur Pfalzliga angemeldet.

Die männliche C Jugend muss hierfür ein Qualifikationsturnier spielen.

Die Mannschaften der unteren Spielklassen werden erst zum 26.04. gemeldet. Bei den Jungs wird es mangels zuverlässiger Spieler schwer werden eine A Jugend bzw. B Jugend anzumelden.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Trainern, Schiris und sonstigen Helfern für die geleistete Jugendarbeit bedanken.

Uwe Neuer

Wandern



Osterwanderung zu den Fladensteinen am 13. April

Am Ostermontag schnüren wir wieder unsere Wanderschuhe. Ausgangspunkt ist die Drachenfelshütte bei Busenberg. Von hier aus geht es über den dortigen Geierstein zu den Fladensteinen und zurück.

Wie jedes Jahr wird es für die Kinder wieder ein Ostereiersuchen geben. Gäste sind wie immer willkommen. Abfahrt ist um 10.15 Uhr am Dorfplatz – Rucksackverpflegung ist angebracht!



Handball



Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 08./09.03.2009

Männer 1 - HSG Eckbachtal 31:31 (17:12)

Gegen den bereits als Pfalzliga-Meister feststehenden HSG Eckbachtal trat die SG überraschend selbstbewusst auf. Zwar hatte man bei der Verwertung klarster Torchancen zunächst eine hohe Fehlerquote zu verzeichnen, doch auch die Gäste hatten hier ihre Schwächen. Hinzu kam ein gut eingestellter Jochen Christ im SG-Gehäuse, wenn ihm auch einige Mal das Glück des

Tüchtigen auf der Seite stand. Die Gäste gingen zunächst mit 0:1 in Führung, die Einheimischen ließen sich dadurch jedoch nicht schocken, schlugen zurück und gingen ihrerseits in Führung. Bis Mitte der ersten Spielhälfte gelang es der SG sogar die Führung auf 11:6 auszubauen. Die Gäste wurden nun zusehend stärker, verkürzten den Rückstand und lagen wenige Minuten später nur noch mit 11:9 zurück. Wernersberg/Annweiler gelang es rechtzeitig neue Kräfte zu mobilisieren und erneut das Heft in die Hand zu nehmen. Bis zum Halbzeitsignal gelang erneut eine klare Führung zum 17:12. Auch im zweiten Abschnitt blieb die SG lange am Drücker und baute die Führung bis zur 40. Spielminute klar auf 26:18 aus. Die Einheimischen waren sich ihrer Sache nun so gut wie sicher, doch plötzlich riss der Faden und es lief nichts mehr. Die Gäste nutzten diese Schwäche geschickt, steigerten das Tempo, während bei Wernersberg/Annweiler regelrecht die Luft ausging. Eckbachtal gelang es binnen weniger Minuten mit 5 Toren in Folge den Abstand auf 26:23 zu verkürzen und in der 53. Spielminute den 27:27 Ausgleich zu erzielen. Als dann drei Minuten vor Spielende die Gäste sogar die 28:30 Führung markierten, hatten die meisten Zuschauer das Spiel für die SG abgeschlossen. Zwei Minuten vor Schluss standen 29:31 auf der Anzeigetafel, als die Einheimischen alle verbliebenen Kräfte mobilisierten um doch noch einmal das Ruder herum zu reißen. Der Aufwand schien sich zu lohnen. Als Sven Leonhardt in der 59. Minute der Anschlusstreffer zum 30:31 gelang, durfte man noch einmal hoffen. Als dann in letzter Minute Rui Teixeira der vielumjubelte Ausgleich zum 31:31 gelang, hatte man zumindest einen Punkt gerettet.

Die Tore für die SG erzielten: Rui Teixeira 6, Norbert Kuntz 6(1), Sven Leonhardt, Ruwen Dienes je 5, Dominik Willmann 4(2), Karl Gerber, Hardy Christmann je 2, Marcel Schilling 1.

TSG Mutterstadt - Frauen 1 20:20 (9:10)

Mit einem Punkt kamen die SG-Damen vom Auswärtsspiel bei der TSG Mutterstadt zurück. Nach einem knappen 9:10 Vorsprung für die SG hieß es am Ende 20:20. Am nächsten Sonntag ist der Tabellenzweite SG Ottersheim-Bellheim-Zeiskam zum Spitzenspiel in der Stauferhalle zu Gast.

Männl. A-Jugend

SG W-A - TPSV Enkenbach

51:32 (23:16)

In einer von beiden Mannschaften mit hohem Tempo gespielten Partie konnte sich unsere Mannschaft erst nach dem 15:13 Zwischenstand in der 20. Spielminute einen größeren Vorsprung verschaffen. In der zweiten Spielhälfte konnte die Führung dann kontinuierlich ausgebaut werden. Der letzte Treffer war unserem Torhüter vorbehalten. Ihm gelang mit der Schluss-Sirene der Torwurf aus seinem Torkreis heraus.

Es spielten: Bastian Kailitz 1, Adrian Mohra 21, Jannik Schilling 5, Markus Spieß 8, Ruben Bender, Kilian Klein, Jerome Pourvoyeur 7, Kai Jakob 9.

Männer 2 - HSV Lingenfeld 19:31 (10:15)

Männer 3 - TV Hagenbach 2 Gäste nicht angetreten

HSG Eppstein-Maxd. -. mJC 35:22 (18:11)

Männl. D-Jugend - TSG Friesenheim 24:29 (11:13)

mJD Res - SG Asselh.-Kindenh. 17:19 (8:13)

Männl. E-Jugend - TV Offenbach 14:15 (5:6)

JSG Assenh-Dann-Röd - wJA 29:15 (14:9)

Ein Spiel, das man am besten schnell vergisst. Gegen den Tabellendritten erwischte man keinen guten Tag und verlor auch in dieser Höhe verdient.

Die letzten drei Spiele gegen die direkten Tabellennachbarn sowie den Tabellenletzten sollten jedoch noch gewonnen werden, will man sich am Schluss im Tabellenmittelfeld sehen.

Es spielten: Anne Geiger, Sarah Huber (4), Swenja Burgard (6), Franziska Ochs (2), Babette Ullemeyer (1), Annika Martin, Sina Fecht, Lena Geenen, Martina Galow, Jennifer Gängel, Saskia Burgard (1)

JSG Assenh-Dann-Röd - wJB 18:20 (6:10)

Gut erholt von der vermeintlich entscheidenden Niederlage in Kaiserslautern am letzten Wochenende zeigte sich die Mannschaft beim Spiel in Dannstadt. Von Beginn an ließ man keinen Zweifel daran aufkommen, wer das Spiel gewinnen wollte. Schnell erspielte man sich eine 6:1 Führung. Man konnte während des gesamten Spiels immer eine 3, 4 teilweise sogar eine 6 Tore Führung verwalten. Erst zum Spielende ließ man die Zügel etwas schleifen, so dass am Ende nur noch eine 2 Tore Führung stand. Nachdem man letzte Woche noch davon ausging, durch die 15:12 Niederlage in Kaiserslautern aufgrund des direkten Vergleichs im Rennen um den Meistertitel keine Chance mehr zu haben, sollte Kaiserslautern wie auch wir die restlichen Spiele gewinnen, so gibt es dazu nun eine Neuigkeit... Im direkten Vergleich zählt neben den Punkten nur die Tordifferenz und nicht die auswärts erzielten Tore. Eine solche Regel findet nur in Entscheidungsspielen Anwendung. Das heißt:

Sollte Kaiserslautern die beiden letzten ausstehenden Spiele, was zu erwarten ist, gewinnen, und wir beim Tabellenletzten in Kusel siegen (25.04.09), so wird es zwei Entscheidungsspiele (Hin- und Rückspiel) um die Meisterschaft der Oberliga geben.

Wir halten Euch auf dem Laufenden...

Es spielten: Julia Senft, Annika Martin (2/1), Sina Fecht (5), Maren Kaiser (3), Vanessa Uhrig (4), Lena Geenen (3), Diana Allmann, Vanessa Bentz (2), Martina Galow und Jennifer Gängel (1)

wJC - SG Albers.-Hau.-Ran. 19:15(8:6)

Unsere Mannschaft fand zu Beginn nur schwer ins Spiel und lag schnell mit 2:6 zurück. Mit zunehmender Dauer hatte sich jedoch unsere Abwehr auf die eins gegen eins Aktionen der Gäste eingestellt, so dass bis zur Halbzeit kein Tor mehr zugelassen wurde. Durch schnell vorgetragene Gegenstöße konnten wir den Rückstand in einen 8:6 Halbzeit Vorsprung umdrehen. Während der 2. HZ gelang es keiner Mannschaft sich entscheidend abzusetzen. Erst in den letzten fünf Minuten, gestützt auf unsere gute Torfrau Jenny Brandenburger gelang es letztendlich den verdienten 19:15 Sieg zu sichern. Mit diesem Sieg im vorletzten Spiel der Runde ist uns der 2. Platz in der Pfalzliga nicht mehr zu nehmen. Es steht lediglich noch das Spiel beim ungeschlagenen Tabellenführer in Neuhofen an.

Es spielten: Vanessa und Nathalie Galow, Lisa Allmann (1), Lena Johann (1), K. Meyer (10), A. Becker, Maike Stadel (2), Saskia Schneider (3), Laura Hamsch (1)

SV Bornheim – wJD Res 12:16 (8:5)

wJE- JSG Assenh-Dann.-Röd. 16:3 (9:0)

Spieltag 14./15.03.2009

SG Assenh.-Dannstadt - Männer 1 17:33 (6:17)

In der Handball-Pfalzliga der Herren gewann die SG Wernersberg-Annweiler ihr Auswärtsspiel bei der ebenfalls abstiegsbedrohten SG Assenheim-Dannstadt klar mit 17:33 und konnte sich durch diesen wichtigen Erfolg etwas von der abstiegsgefährdeten Tabellenzone absetzen. Bereits zur Pause hatte man mit 6:17 geführt.

Frauen 1 - SG Ottersh-Bellh-Zeisk 19:19 (11:5)

Im Spitzenspiel der Pfalzliga trennten sich die SG Wernersberg-Annweiler und die SG Ottersheim-Bellheim-Zeiskam mit 19:19. Nach nervösem Beginn auf beiden Seiten dominierten in der ersten Hälfte die Gastgeberinnen und führten zur Pause deutlich mit 11:5. Nach dem Wechsel kam Wernersberg-Annweiler mit der vorgezogenen Gästeabwehr überhaupt nicht zurecht und konnte in 17 Minuten lediglich einen Treffer verbuchen. Ottersheim holte auf und lag bald mit 4 Toren vorne. In den letzten 10 Minuten kämpfte sich die Mannschaft von SG -Coach Joachim Benz aber noch mal ins Spiel und gestaltete das Spiel wieder offen. Nach einer packenden Schlussphase, in der beide Mannschaften die Möglichkeit zum Siegtreffer hatten, endete das Treffen mit 19:19.

Frauen 2 - TS Rodalben 2 19:13 (11:5)

Gegen den Tabellenzweiten aus Rodalben setzte Wernersberg-Annweiler von Beginn an mehr Akzente und baute seinen Vorsprung Schritt für Schritt aus. Über 7:2 und 8:5 ging man mit 11:5 in die Pause. Auch nach dem Wechsel dominierten die Gastgeberinnen, deckten meist konsequent und ließen Rodalben nicht zu oft zum Schuss kommen. Durch eine gute Mannschaft konnte die Rillmann-Sieben einen ungefährdeten Sieg feiern.

Es spielten: Bianca Schweigert und Anne Geiger (im Tor), Vera Huber (7), Sarah Huber (6), Kristin Hammer (3), Natascha Scholl, Dagmar Drieß, Denise Knorr (je 1), Sandra Kobel, Jessica Roy, Barbara Thomas, Christiane Huber

wJA - TV Rheingönheim 48:12 (23:5)

Gegen die mit nur fünf Feldspielerinnen angetreten Gäste sah man von Beginn an ein einseitiges Spiel. Der sportlichen Fairness halber spielten auch die Gastgeberinnen mit fünf Feldspielerinnen. Den so gewonnen Platz nutzte die SGWA für schön vorgetragene Angriffe, denen die Gäste wenig entgegenzusetzen hatten. Schon zur Pause führte die Mannschaft von Karola und Uwe Kaiser klar. In der zweiten Hälfte das gleiche Bild, die Gastgeberinnen waren aber bis zum Ende motiviert und gewannen das Spiel klar mit 48:12.

Es spielten: Anne Geiger und Carina Heim (im Tor); Swenja Burkard (16), Franziska Ochs (7), Sarah Huber (7/1), Annika Martin (4), Martina Galow (4/1), Denise Knorr, Saskia Burgard, Babette Ullemeyer (je 3), Vanessa Benz (1), Jennifer Gängel

TSV Speyer 2 - Männer 2 22:27 (11:15)

wJD - SG Ottersh-Bellh-Zeisk 17:17 (9:8)

wJD Res - SG Ottersh-Bellh-Zeisk 21:24 (7:13)

TV Kirrweiler - wJE 8:7 (4:4)

TSG Kaiserslautern - mJC 26:19 (11:8)

TV Hochdorf - mJD 18:26 (7:12)

TV Hochdorf – mJD Res 22:16 (12:11)

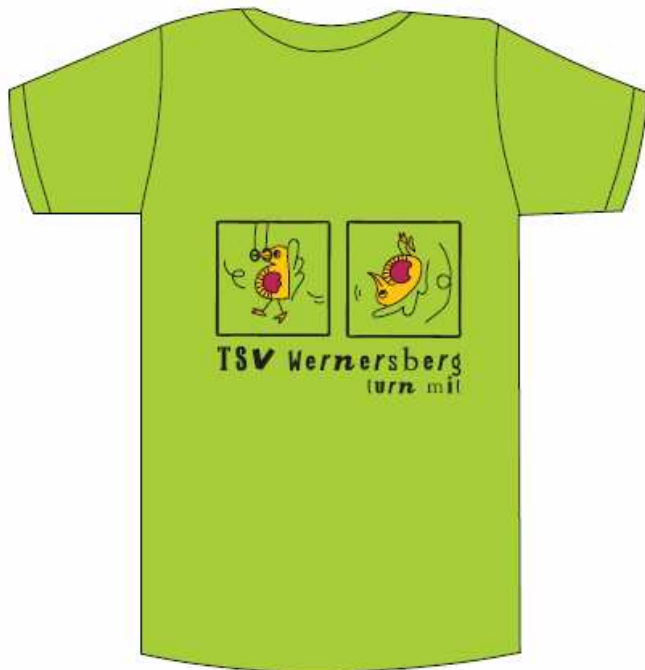
mJE - SG Ottersh-Bellh-Zeisk 21:37 (12:21)



Des Turners neue Kleider

T-Shirts für die Turnabteilung

können noch bis zum 19. April bei Sabine Burkard bestellt werden. Größen von 92 bis XXXL, Preis 15,00 Euro pro Stück bei guter Qualität. Werde zwei Mustershirts (unbedruckt) in den Größen 116 und L anschaffen, damit man sich daran orientieren kann, welche Größe für einen die Richtige ist.



Das hab ich neulich im Foyer der Turnhalle entdeckt. Anmeldungen gibt es demnächst bei jedem guten Übungsleiter / jeder guten Übungsleiterin

Aus dem Vereinsleben

Jahresabschlussfeier 2008

Mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Vereinsjahres ist die große Abschlussfeier, bei der die aktiven Mitglieder ihr Können unter Beweis stellen und uns manch schöne Darbietung bereiten. In diesem Jahr waren wieder alle Turn- und Jazzgruppen vertreten, die unterhaltsam die Zeit bis zur Schlacht am Buffet verkürzt haben.

Programmpunkte waren nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Michael Götz, der trotz widriger Umstände (jaja, die Technik) wieder souverän durch den Abend führte, die Ehrungen der Empfänger der silbernen und goldenen Ehrennadeln des Vereins, sowie die Verleihung der Sportabzeichen, Berichte der verschiedenen Abteilungen, Würdigung der Übungs- und Abteilungsleiter, ohne die unser Vereinsbetrieb nicht laufen würde und natürlich das gemeinsame Beisammensein im Anschluss beim Verzehren der Köstlichkeiten, die uns am Buffet aufgetischt wurden.

Da man nicht wirklich alles in Worte packen kann, was gezeigt wurde, lassen wir die Feier noch einmal in Form von Bildern Revue passieren...



die Stimmung wird angeheizt durch die jüngste Jazztanzgruppe



jetzt durften die kleinen Turner ihr Können unter Beweis stellen



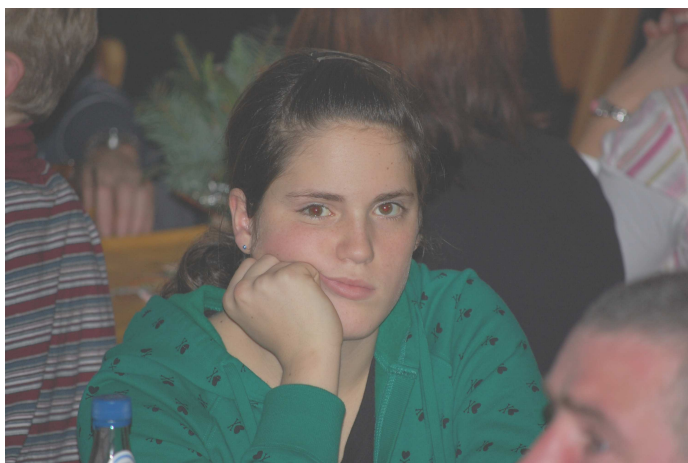
und wie man sehen kann, hatten sie sichtlich Spaß dabei!!



dann durfte wieder getanzt werden



hier sehen wir die Empfänger der Ehrennadeln des Vereins



da wird doch wohl keine Langeweile aufkommen???



die nächste Turngruppe bringt mit ihrem Auftritt wieder Schwung in die Halle

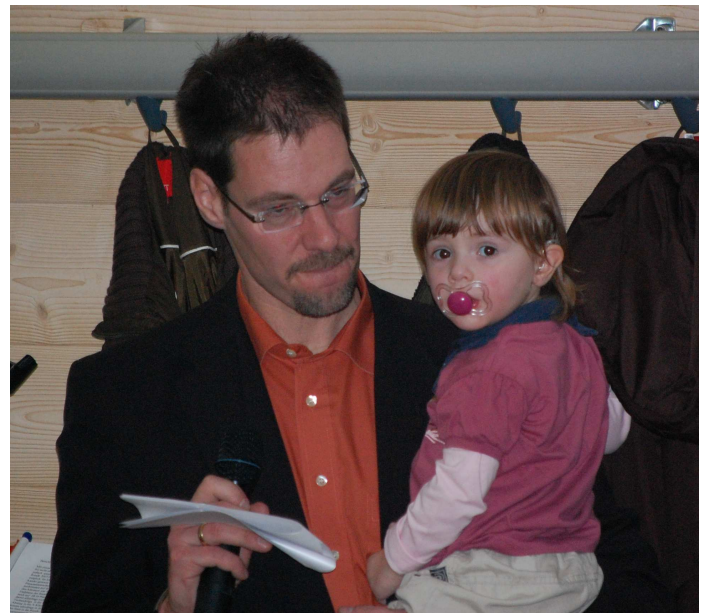


und zum Abschluss wird noch mal so richtig abgetanzt!



bei der Verleihung des Sportabzeichens war die Bühne wieder voll

Schön, dass wir jedes Jahr so viele aktive Mitglieder haben! Da freut sich auch der nächste Herr im Bilde...



puh, geschafft, jetzt darf ich endlich mit Papa zum Buffet!



...na, hab ich etwa zuviel versprochen?!

Alles im Kasten?!!!!!!

Aktuelle Themen, Bilder der letzten Veranstaltungen, Spielberichte unserer Teams und vieles mehr findet ihr in unserem Schaukasten am Dorfgemeinschaftshaus, der liebevoll von Ingrid Burkard gehegt und gepflegt wird. Beiträge oder Ideen zur Gestaltung können bei Ingrid in den Briefkasten geworfen werden (Bergstrasse 3) oder direkt per email an sie geleitet werden (ingrid@skiclub-trifels.de).

„Wir brauchen neue Vereinskassierer“

So lautete ein Punkt der Vorstandssitzung, bei der ich großzügigerweise Gasthörer sein durfte. Jetzt fragt ihr Euch bestimmt erst mal, was das überhaupt bedeuten mag, ein „Vereinskassierer“ zu sein. So erging es mir

nämlich auch, als ich das von Markus und seinem Vereinsblatt damals las.

Unsere beiden jetzigen Kassiererinnen Annel und Helma wollen den Platz für Leute frei machen, die sich gerne etwas mehr für den Verein einsetzen würden. Es geht darum, die Mitgliedsbeiträge im Dorf bei denjenigen einzutreiben, die noch nicht am Einzugs- bzw. Überweisungsverfahren teilnehmen.

Wer denkt, dass das ein Job für ihn/sie wäre, melde sich bitte bei einem Mitglied der Vorstandschaft oder schreibt mir eine email, die ich gerne weiterleiten werde. Genannter Personenkreis steht auch für weitere Fragen zur Verfügung. Wir würden uns freuen, wenn gerade unsere jüngeren Mitglieder sich bei uns melden.

P.S.: Als kleiner Anreiz wurde angedacht, diese Arbeit gegen eine geringe Aufwandsentschädigung anzubieten.



...und die Stimmung war famos...

Aufruf an die Bevölkerung und alle Mitglieder

Für das Jahr 2011 steht unsere große 100-Jahr-Feier an. Da wir schon mit den Vorbereitungen für das Jubiläumsjahr unseres Vereines beginnen, möchten wir Euch alle bitten, uns alte Bilder, die das Vereinsleben betreffen, zukommen zu lassen bzw. zur Verfügung zu stellen. Also kramt in Euren alten Sachen rum und bringt das Material zu mir, ich werde es an die jeweiligen Personen weiterleiten!

Kinderfasching in der Turnhalle war toll!



...viele Teufel und Teufelchen tollten durch die Halle,,,



Ob dies in den nächsten Jahren allerdings fortgeführt werden kann, wird sich noch zeigen...

Glückwünsche



Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder einige Jubilare, denen wir nachträglich alles Gute zum Geburtstag wünschen möchten.

Ludwig Klein feierte am 07. Januar seinen 94. Geburtstag, Wilhelm Hagenmüller am 15. Januar seinen 84. Geburtstag.

Den 75. konnten Hans Müller am 28. Januar und Ewald Schuhmacher am 03. März zelebrieren.

70 Jahre jung wurden Rita Scheib am 11. Januar und Wilhelm Burkard am 14. Februar.

Und im Club der Fünfziger wurden aufgenommen Barbara Spies am 30. Dezember, Gabi Weinkämmerer am 15. März und Martin Schilling am 21. März.

Nochmals die besten Wünsche Euch allen!

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 15. Mai 2009
bei Sabine Burkard
Wernersberg, Zum Geierstein 5,
Mail busawe@t-online.de
oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Die nächsten Termine in Kurzform:

13. April 2009	Osterwanderung
25. April 2009	Jahreshauptversammlung
21. Mai 2009	Götzwanderung
11. – 20. Juli	Jungenzeltlager
20. – 30. Juli	Mädchenzeltlager

Und zuguterletzt...

Liebe Leser!

Was lange währt wird endlich gut. Das erste Vereinsblatt nach der Jahreshauptversammlung liegt nun vor Euch, nach einer Pause von fast 5 Monaten!

Aus diesem Grunde ist es etwas kürzer gefasst und dennoch dicker ausgefallen, als gewohnt, aber aufgrund der allgemeinen Sommerpause habt Ihr noch nicht allzu viel Aktuelles verpasst.

In Zukunft wollen wir jedoch wieder ein regelmäßiges Erscheinen anstreben.

Also bis demnächst!

Die Verfasser

Das waren meine ersten offiziellen Worte in unserem Vereinsblatt im Spätsommer 1993, als ich – tatkräftig unterstützt von Hermann Gläßgen – meine ersten Schritte als Schriftsteller machte.

Das regelmäßige Erscheinen hat dann auch mich regelmäßig in Beschlag genommen und nach einigem inneren Widerstand habe ich dann irgendwann im Laufe der Zeit auch das Amt des Pressewarts übernommen.

Was soll ich Euch schreiben von Mühen und von Freude wenn das Blatt fertig war, gelungen war und anerkennende Worte einem das Gefühl gegeben haben, dass sich die Arbeit lohnt hat.

Das ist wichtig in jeder Position bei uns im Verein, auch bei den Jobs, die nicht so in der Öffentlichkeit stehen.

Manchmal hat es auch richtig Spaß gemacht, nicht immer nur trockene Berichte zu schreiben, sondern die Feder etwas mehr zu spitzen und den tristen Alltag mit Humor etwas aufzuheitern. Manchmal fiel es dann richtig schwer, wirklich gute Einfälle die mir so durch den Kopf gingen auszulassen, weil das zum Teil ins Persönliche gegangen wäre, oder weil eine gewisse Art von Humor nicht jedermanns und jederfrau Sache ist und das Blatt ja alle ansprechen sollte.

Wenn sich jemand von mir in den fast 16 Jahren als Schreiberling schlecht behandelt fühlte, oder irgendetwas von mir aus Versehen unzutreffend dargestellt wurde, dann kann ich guten Gewissens behaupten, dass Absicht nie dabei war. Mit diesem guten Gewissen kann ich die Geschicke unseres Blattes nun in jüngere Hände legen. Wenn Ihr die vergangenen Ausgaben gelesen habt – und davon gehe ich natürlich aus – dann wisst Ihr, dass Sabine Burkard ab jetzt gemeinsam mit ihrem Mann Marco unser Sprachrohr sein wird.

Ihnen beiden wünsche ich viel Erfolg, viele gute Ideen die das Blatt bereichern und dass sie die Auflage halten können.



Ich selbst halte es jetzt mit Kurt, werde künftig etwas kürzer treten was die Arbeit angeht und mich meinen anderen Fähigkeiten ausgiebiger zuwenden.

Der Verfasser
Markus Braun

Nun denn, lieber Markus, wir danken dir für die hervorragende Vorarbeit, was das Vereinsblatt betrifft und hoffen, dass wir das Werk im Sinne des Vereins fortführen können. Uns ist schon ein wenig bang, ob das denn so auch hinliefen wird, aber wir hoffen, dass wir bei Fragen, die zu Anfang wahrscheinlich noch öfter vorkommen werden, immer auf deine Hilfe zählen können.

Okay, dann wünschen wir dir im Vereinsblatt-Ruhestand eine schöne Zeit und hoffentlich wieder etwas mehr Zeit für dich und deine weiteren Projekte...

DANKE MARKUS